

DIE HEGGE

wurde im Herbst 1945 von Theoderich Kampmann und dem Gründerkreis der HEGGE-Gemeinschaft, einer benediktinisch geprägten Frauenkommunität, ins Leben gerufen. Auf verschiedenen Wegen einer christlichen Erwachsenenbildung – direkt wie indirekt, intellektuell wie spirituell und musisch – versucht die HEGGE, den Einzelnen existenziell zu unterstützen und Orientierung zu vermitteln. Die HEGGE ist ein Ort der Begegnung und Verständigung für Menschen, die sich ihrer Verantwortung in unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft vergewissern möchten. So geht es darum, Werthaltungen zu entwickeln, notwendige Fragen zu diskutieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Die HEGGE will zur Mündigkeit in der Lebensgestaltung befähigen, zur Glaubensvertiefung verhelfen und zu Engagement in Gesellschaft und Kirche ermutigen.

DAS PÄDAGOGISCHE TEAM

Verantwortlich für die Bildungsarbeit ist der Konvent der HEGGE-Frauen zusammen mit dem pädagogischen Team sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

- Dagmar Feldmann (DF), Dipl.-Ing. agr.
- Anne Kirsch (AK), Dr. phil.
- Damian Lazarek (DL), Dipl.-Theol.
- Sandra Legge (SL), Dr. phil.
- Dorothee Mann (DM), Dipl.-Theol., Lic. theol.
- Mechthild Rennkamp (MR), Dipl.-Päd.

Die Namenskürzel unter den Veranstaltungen zeigen die inhaltliche Verantwortung und Leitung an.
Tagungsverwaltung: Dagmar Frommann

AWbG = Für diesen Kurs kann in NRW und ggf. in weiteren Bundesländern Bildungsurlaub beantragt werden.



20. 6. Sa (DL) DER KLINGENDE GARTEN
Hereinspaziert ... in ein grünes Paradies
17.30 – 22.00 Uhr

24. – 28. 6. Mi – So AWbG (AK) Mit Kamera und Stift auf dem Weg
SPIRITUELLE FOTO-WORT-TAGE
»Mich selbst sehen und ins Leben schreiben«
Angelika Kamlage, Leonberg

28. 6. – 5. 7. So – So (DM) WERKHÜTTE (BNE)
Kunstpraktisches Seminar im Umgang mit Holz und Stein
Frithjof Meussling, Schönebeck/Elbe

29. 6. – 2. 7. Mo – Do (SL) VIER TAGE FÜR MICH
Tage für Frauen

7 2026

4. 7. Sa (AK) FrauenFrühstück
DIE HEGGE ALS FRAUENORT
9.00 – 13.00 Uhr

13. – 17. 7. Mo – Fr AWbG (DF) VORHANG AUF! (BNE)
Theaterworkshop in Kooperation mit »Starke Worte. Starke Orte: Demokratie durch Kultur«, Literatur aus OWL in die Gegenwart übersetzt
Helena Haverkamp, Marienmünster

17. – 28. 7. Fr – Di (DL) Studienseminar in Irland
GRENZEN UND BRÜCKEN AUF DER GRÜNEN INSEL (BNE)
Irland zwischen Konflikten, Frieden und Europa

22. – 25. 7. Mi – Sa (MR) Musikpädagogisches Seminar
BLOCKFLÖTEN-KURS
für Spätberufene und Wiedereinsteiger
Christina Jungermann, Düsseldorf
Anna Irene Schmidt, Steinhagen

Vorschau 2. Halbjahr 2026

4. – 6. 9. Märchenseminar
Ute Ahlert, Teltow

8. – 10. 9. AWbG GottesdienstWerkstatt
Dr. Bernward Konermann, Göttingen

14. – 18. 9. AWbG BIBELSCHULE: Die Figur des Judas
Prof. Dr. Reinhold Zwick, Münster

18. – 20. 9. »LET IT BE«
Einübung ins Lassen – Loslassen – Überlassen
Sr. Hildegard Wolters OSB, Fulda

25. – 27. 9. AWbG Persönlichkeitsentwicklung trifft Gospel
Schatzkiste Leben: »Shine your light!«
Claudia Stenner, Erwitte
Dr. Andreas Lenniger, Anröchte

28. 9. – 1. 10. AWbG REDEN. VERSTEHEN. VERSTANDEN WERDEN.
Starke Kommunikation in Alltag, Beruf und Familie
Ursula Goeth, Bonn

6. – 8. 10. AUTISMUS IN DER SCHULE
Fortbildung für Lehrkräfte

9. – 11. 10. Fokus Afrika

12. – 16. 10. AWbG Theaterpädagogisches Seminar
Axel Münster und Dr. Eva Zöllner, Hamburg



HEGGE-FREUNDESKREIS

Die HEGGE ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Der Freundeskreis hat dabei stets eine wichtige Rolle gespielt. Von Anfang an waren die HEGGE-Frauen von Freundinnen und Freunden begleitet und getragen. Ihr Engagement stärkt die Leistungsfähigkeit der HEGGE und sichert die Qualität unserer Angebote.

Die HEGGE kann als Einrichtung in freier Trägerschaft bis auf den heutigen Tag ihr Programm in eigener Verantwortung gestalten. Diese Unabhängigkeit ist kostbar; sie hat indessen zur Folge, dass die HEGGE finanziell nur bedingt abgesichert ist. SPENDEN sind daher eine wichtige Säule unserer Finanzierung sowie ein unverzichtbarer Teil zur Existenzsicherung.

Die Freundinnen und Freunde der HEGGE leisten einen wertvollen Beitrag und helfen auf vielfältige Weise: Sie werben in ihrem Umfeld für die HEGGE. Einige arbeiten tatkräftig mit, andere unterstützen mit Ratschlägen oder knüpfen wichtige Verbindungen. Dozentinnen und Dozenten verzichten häufig auf ihr Honorar.

Nicht zuletzt unterstützen sie die HEGGE mit kleinen oder großen Spenden, beispielsweise durch jährlich wenigstens 50 Euro.

Werden Sie Teil unseres Freundeskreises und gestalten Sie mit uns die Zukunft der HEGGE!

Die HEGGE ist vom Land NRW als gemeinnützige Weiterbildungsstätte anerkannt. Ihre Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
Christliches Bildungswerk DIE HEGGE
IBAN: DE42 3706 0193 1051 7240 00

EINZELPROGRAMME senden wir Ihnen auf Wunsch mit der Post oder per E-Mail zu. Weitere Informationen zu unserem Haus, zu den Veranstaltungen sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage (www.die-hegge.de).

TEILNEHMERBEITRÄGE bestehen aus: Tagungsgebühren, Kosten für Unterkunft und Verpflegung mit hochwertigen, auch regionalen Produkten. Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Einzelprogrammen oder unserer Homepage. Ermäßigung ist für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis in Erstausbildung, Arbeitsuchende sowie auf Nachfrage möglich.

DIE HEGGE IST ZU ERREICHEN

MIT DEM AUTO: von Paderborn über die B 64 bis Abzweig Buke/Scherfede, von dort über Willebadessen und Niesen zur HEGGE (35 Minuten);

von der A 44, Ausfahrt Warburg, weiter auf der B 252 in Richtung Brakel, über Niesen zur HEGGE (20 Minuten).

MIT DER BAHN: über die Bahnhöfe Warburg/Westf. und Brakel, Kr. Höxter. An beiden Bahnhöfen gibt es Taxen. Ab Bahnhof Brakel fährt der Bus R72 bis Niesen-Kirche. Angemeldete Gäste werden auf Wunsch gegen Entgelt abgeholt.

MIT BAHN UND FAHRRAD: von den Bahnhöfen Willebadessen (11 km), Brakel (13 km), Warburg (20 km).

HOLIBRI: Ab Bahnhof Willebadessen gibt es ein Anruf-Sammel-Taxi bis Niesen-Kirche. Von dort holen wir Sie kostenlos ab. Spätestens eine Stunde vor Ankunft unter 05251-2930400 bestellen!

Niesen – Hegge 4 | 34439 Willebadessen
Tel.: 05644 - 400
bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de



1. Halbjahr 2026

Programm

1 2026

5.–8. 1. MIT FRISCHER KRAFT UND KLARER ORIENTIERUNG INS NEUE JAHR (BNE)
Mo–Do Barbara Schieche, Holzheim
(DF) Nicola Maier, Warburg

8. 1. 19.00 Uhr HEGGE-Freundeskreistreffen
(online)

13.–25. 1. Fasten – Mitte finden – Horizont weiten (BNE)
Di–So »... UND DER MANGEL WIRD GEWINN«
(DM) 12 Tage »Oasenzeit« für Leib und Geist

30. 1.–1. 2. Tanzpädagogisches Seminar
Fr–So »GOTT HÜLLT MICH IN DEN MANTEL DER GERECHTIGKEIT« (Jes 61,10)
(DM) Ulrike Knobbe, Kassel

30. 1.–1. 2. MUT. MACHT. GESCHICHTEN. (BNE)
Fr–So Für alle, die ihren positiven Blick auf die Welt stärken wollen
(SL) Dorothea Ahlemeyer, Nieheim

2 2026

6.–8. 2. DIE ORTHODOXEN KIRCHEN ZWISCHEN TRADITION UND TRANSFORMATION
Fr–So Selbstverständnis und gesellschaftliche Verantwortung im modernen Europa
Prof. Dr. Regina Elsner, Münster
Dr. Johannes Oeldemann, Paderborn
Prof. Dr. Jennifer Wasmuth, Göttingen
(DL)

10.–11. 2. GESELLSCHAFT IM WANDEL (BNE)
Di–Mi Gott und die Welt – Aktuelle Fragen aus Politik, Gesellschaft und Kirche
Seminar in Kooperation mit der Senioren-Union
Christian Haase MdB, Berlin
Dechant Andreas Kurte, Brakel
(DF) Hauptmann Robin Lintemeier, Nieheim

20.–22. 2. SCHLAF – HEIL – KUNST (BNE)
Fr–So Ein Gesundheitskurseminar rund um den Schlaf als Stabilisator
Julia Buch, schlafkonzerte.de, Halle/S.
Dr. med. Charlotte Kleen, Aurich
Prof. Dr. med. Christoph Schöbel, Essen
Prof. Dr. phil. Annette Zgoll, Göttingen
Prof. Dr. phil. Christian Zgoll, Göttingen
(DM)

24. 2. Seminar für pädagogische Fachkräfte
Di MARTE MEO – Basistag
Kinder wahrnehmen, Entwicklung unterstützen
(AK) Maria Stijohann, Lippstadt

24.–26. 2. Vertiefungskurs
Di–Do GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
AWbG Ausweitung des Geschichten-Repertoires
Dr. Delia Freudenreich, Paderborn
(AK) Christiane Zimmermann-Fröb, Velbert

3 2026

8.–12. 3. Ökumenisches Kirchenführungsseminar
So–Do KIRCHEN UND KLÖSTER als Stätten kultureller und geistlicher Vergewisserung
AWbG Prälat Theodor Ahrens, Paderborn
Dr. Arnd Friedrich, Greetsiel
(DM) Prof. Dr. Stefan Böntert, Bochum

13.–15. 3. Märchenseminar
Fr–So GEHEIMNISVOLLE BEGEGNUNGSSORTE
Seminar in Kooperation mit der Europäischen Märchengesellschaft
(MR) Ute Ahlert, Teltow

16.–19. 3. Hospizdienst und Familienbildung (BNE)
Mo–Do STERBENDE ACHTSAM BEGLEITEN
AWbG Judith Kohlstruck, Bochum
Maria Stijohann, Lippstadt
(DF) Pfarrerin Kathrin Jahns, Kassel

20.–22. 3. DIGITALITÄT? ABER SICHER!
Fr–So Kultur der Digitalität begreifen, einüben und anwenden
(DL) Stefan Mey, Berlin

24.–27. 3. Tage für Frauen
Di–Fr »GESEGNET, UM SEGEN ZU SEIN«
(AK) Beschenkt. Bestärkt. Beauftragt.

4 2026

1.–5. 4. VON DEN KARTAGEN BIS OSTERN
Mi–So Fünf Tage Gemeinde auf Zeit
Entdecken der Botschaft vom neuen Leben
(DM) Msgr. Ulli Auffenberg, Paderborn

17.–19. 4. DIE WUNDERBARE WELT DER MOORE
Fr–So (BNE)
Prof. Klaus-Holger Knorr, Münster
(DF) Christian Finke, Delbrück

ZUR HEGGE mit Bahn und Fahrrad – erholbar und nachhaltig!



21.–23. 4. NATUR ERLEBEN MIT KINDERN IM ELEMENTARBEREICH (BNE)
Di–Do Seminar in Kooperation mit dem Theresia-Gerhardinger-Berufskolleg
(DF/SL) Annette Cabron, Nieheim

24.–26. 4. HADITHE ALS QUELLE DES ISLAMs
Fr–So Klassische und moderne Zugänge zu den (prophetischen) Überlieferungen und ihre gesellschaftspolitische Relevanz
Emre Ilgaz, Münster
Jun. Prof. Dr. Ulvi Karagedik, Karlsruhe
Dr. Hossam Ouf, Tübingen
(DL)

28.–30. 4. Religionspädagogisches Seminar
Di–Do für Fach- und Lehrkräfte
AWbG BIBLISCHE GESCHICHTEN KREATIV VERTIEFEN
... mit Herz und Hand, in Farbe und Spiel
(AK) Christiane Zimmermann-Fröb, Velbert

5 2026

1.–3. 5. WIE SICHER IST EUROPA?
Fr–So Russlands Krieg in der Ukraine als Wendepunkt europäischer Politik
(DL) Dr. Manfred Sapper, Berlin

5.–7. 5. NATUR ERLEBEN MIT KINDERN, JUGENDLICHEN UND MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG (BNE)
Di–Do Seminar in Kooperation mit dem TGB
(DF/SL) Annette Cabron, Nieheim

8.–10. 5. Tagung bildender Künstler*innen
Fr–So SCHRECKLICH SCHÖN
Vorstellungen von »Schönheit« in Klassischer Moderne und Gegenwartskunst
Dr. Johannes Krause, Düsseldorf
Nils Pooker, Kiel
Dr. Magnus Schlette, Heidelberg
PD Dr. Zhuofei Wang, Kassel
(DM)

13.–17. 5. ZEICHNEN UND FREIES MALEN
Mi–So MIT ACRYLFARBEN
Kunstpraktisches Seminar
(DM) Christina Strunz, Paderborn

19.–21. 5. NATUR ERLEBEN MIT KINDERN, JUGENDLICHEN UND MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG (BNE)
Di–Do Seminar in Kooperation mit dem TGB
(DF/SL) Dorothea Ahlemeyer, Nieheim

26.–29. 5. FRISCHER WIND UND ZUVERSICHT
Di–Fr Studien- und Begegnungstage für Gemeindereferent*innen im Ruhestand
(SL)

29.–31. 5. FEINDE IM BUCH DER PSALMEN UND IN KUNST, MUSIK UND LITERATUR
Fr–So Prof. Dr. Rita Burrichter, Paderborn
Prof. Dr. Johannes Schnocks, Münster
Msgr. Stephan Wahl, Jerusalem
Sr. Hildegard Wolters OSB, Fulda
(DM)

Die HEGGE ist BNE-zertifiziert. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist uns ein wichtiges Anliegen. In Hauswirtschaft, Verwaltung und im Bildungsangebot spiegelt sich BNE wider. Sprechen Sie uns an! Die AG Nachhaltigkeit freut sich über Ihre Anregungen und Fragen.

6 2026

2. 6. Kennenlerntag
Di GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL
Biblische Geschichten erzählen
(AK) Dr. Delia Freudenreich, Paderborn

4.–7. 6. Tanzpädagogisches Seminar
Do–So WEISHEIT UND LEBENSFREUDE
Meditative Tänze und Tänze der Völker zur persönlichen und beruflichen Fortbildung
(DM) Maria Broderix, St. Geertruid/NL

9.–11. 6. NATUR ERLEBEN MIT MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG (BNE)
Di–Do Seminar in Kooperation mit dem TGB
(DF/SL)

12.–13. 6. HOCHBEGABUNG GEMEINSAM LEBEN
Fr–Sa Wege für Familien
Petra Dietzler, Detmold
(DL) Sigrid Burkholder, Köln

15.–18. 6. Seminar für kultur- und klosterinteressierte
Mo–Do Radfahrerinnen und Radfahrer DEN KLOSTERRADWEG ER-FAHREN
Ziele: Nieheimer Tongruben, Gespräch mit koptischen Nonnen, Marienmünster, Klus Eddessen, u.a.
(DM) Dr. Wolfgang Unger, Höxter, u.a.

19.–20. 6. »OH, SIE SIND AUCH HIER?«
Fr–Sa Gemeinsam Zukunft gestalten
(DF/SL) HEGGE-Freundeskreistreffen



Die HEGGE
Christliches Bildungswerk

1. Halbjahr 2026